

Trainingsprotokoll

Name des Pferdes: Prince Poco Maxen
Geburtsdatum: 16. April 2016
Rasse: Quarter Horse
Geschlecht: Hengst
Mutter: Princess Bueno King
Vater: CG Hollywood Poco
Trainingsbeginn: 22.4.2016



22.4.2016

Heute waren wir das erste Mal auf dem Platz. Ich machte ihn mit dem Stick und dem Seilchen bekannt und danach gab es eine Runde Zirkelspiel, wo er eifrig mitlief.



28.4.2016

Heute wurde viel gekraut, zuerst mit dem Stick, später ließ er es sich auch mit der Hand gefallen.



28.5.2016

Wir begannen mit dem Seilchen zu üben. Am Anfang hatte er gar keine Idee, wie er darauf reagieren sollte. Morgen werden wir die Übung in der Box wiederholen. Dort fällt es den jungen Fohlen meistens einfacher, weil sie eher das Prinzip erkennen können.



29.5.2016

Erwartungsgemäß klappte es mit dem Seilchen in der Box schon nach kurzer Zeit sehr gut. Danach bürstete ich ihn, was er auch langsam als angenehm empfindet.



7.6.2016

Heute war der Hufschmied da. Prince beäugte sich interessiert, was mit der Mama geschah und er schnupperte auch mutig am Hufschmied. Selbst wollte er sich allerdings nicht ausschneiden lassen. Wir werden das Beine-Geben jetzt ausgiebig üben und in wenigen Wochen die Aktion wiederholen.

9.6.2016

Heute haben wir eifrig das Beine-Heben geübt. Es geht schon sehr gut.



12.6.2016

Zirkelspiel mit der Mama. Er lief sehr akkurat auf der Zirkellinie hinterher.





13.6.2016

Wir üben fleißig mit dem Seilchen.



25.6.2016

Heute haben wir mit allen drei Fohlen einen Leistungstest durchgeführt:

- Gründliches Bürsten am ganzen Körper
- Alle vier Beine heben und Hufe auskratzen
- Halfter anlegen
- Folge einem Gefühl am Seilchen
- Folge einem Gefühl am Halfter
- Herausforderung: bunter Regenschirm
- Einstieg in den Pferdehänger

Alle drei haben den Leistungstest sehr gut bestanden.

Prince weicht schön mit der Hinterhand und auch mit dem Seilchen kommt er mittlerweile sehr gut klar.

Heute war er zum ersten Mal im Hänger, schaut euch das auf dem Video an.





3.7.2016

Da morgen der Hufschmied zum Ausschneiden kommt, habe ich mit allen drei Youngstern auf der Weide das Beine-Heben geübt. Es ging hervorragend.

4.7.2016

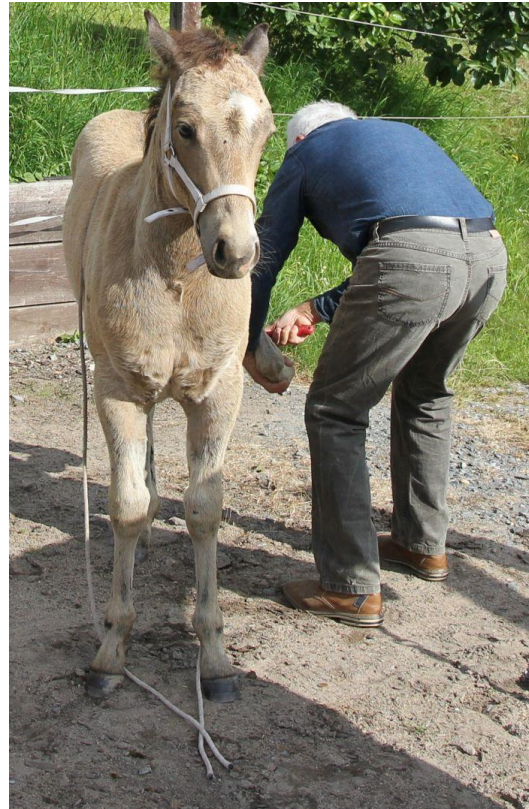
Zum Ausschneiden habe ich ihn mit seiner Mutter in die Box gestellt. Das Schneiden und Raspeln war dann schon noch eine Herausforderung, aber wir haben es hinbekommen. Das Führen zum Stall und wieder zurück auf die Weide ging am über dem Rücken liegenden Seilchen sehr gut.

7.7.2016

Das Hufe-Auskratzen ging heute sehr gut. Ich musste ihn überhaupt nicht festhalten und er gab brav alle vier Beine und ließ mich geduldig agieren.

Danach spazierten wir in den Hänger. Er ließ sich zunächst gut hinführen. Mit Annäherung und Rückzug schafften wir dann innerhalb sehr kurzer Zeit den Einstieg. Drinnen ließ er sich verwöhnen. Das war heute sein zweites Mal und er macht es ausgesprochen gut, fast schon routiniert.





7.8.2016

Am Halfter lässt er sich schon gut führen, wobei wir das Seilchen noch als Unterstützung verwenden. Ich machte ihm noch einmal mit dem Stick vertraut, was in anfangs verwunderte, aber dann kam er gut damit klar.

28.-30.9.2016

Die letzten drei Tage habe ich mit allen drei Fohlen das Führen am Halfter geübt. Prince ging am Anfang schlecht, er ließ sich nur mit Kraft ziehen, was nicht gut ist. Ich habe ihn seitwärts abgewendet und immer belohnt, wenn er vorwärts ging. Heute am dritten Tag ging es aber schon deutlich besser.

1.10.2016

Heute war ich mit Prince allein auf dem Reitplatz. Er ließ sich schon sehr viel besser führen, als die letzten Tage. Er ist deutlich mutiger geworden.

Sehr schön folgt er dem Gefühl am Seil.



2.10.2016

Wir waren wieder auf dem Reitplatz. Dort hatte ich eine Plane platziert. Prince setzte tapfer seine Füße auf die Plane. Er war sehr mutig und aufmerksam, für den Futtereimer, welcher zur Motivation gedacht war, interessierte er sich überhaupt nicht.





3.10.2016

Wir übten Hängerverladen und das ganz ohne die Hilfe der Mama. Die blieb im Stall und fraß, während dessen Prince mir auf den Reitplatz folgte. Vorab ging es zur Übung noch einmal über die Pläne.

Holly, die mit aus dem Paddock geschlüpft war, stieg gleich mit in den Hänger ein.



17.12.2016

Wir spielen mit dem Ball. Allerdings ist Prince nicht gerade ein begnadeter Fußballer. Er schaut hier zwar interessiert, zum Spielen hatte er allerdings kaum Lust. Er sollte sich mal ein Beispiel an Lea nehmen.



7.1.2017

Der erste Schnee in seinem Leben. Wir üben auf dem Platz: Weichen mit Gefühl. Dann läuft er sogar schon tapfer eine Runde im Zirkel, das hat vor ihm in diesem Alter Keiner gemacht.



22.1.2017

Herausforderungen im Tiefschnee.



14.5.2017

Heute haben wir das Verladen aufgefrischt. Prince ist noch misstrauisch. Wenn ich vorweg gehe, kommt er aber zügig hinein. Wir üben am Hinein-Schicken, aber dazu muss er generell noch das Gefühl am Seil besser verstehen.



18.05.2017

Hier folgt er schön dem Gefühl und weicht elegant mit der Hinterhand.



5.6.2017

Wir begannen mit dem Verladen in den Hänger. Das ist für Prince keine wirkliche Herausforderung mehr. Er kann schon rückwärts hinein:



Als nächste Herausforderungen beschäftigten wir uns mit Schirm und Plane:



1.7.2017

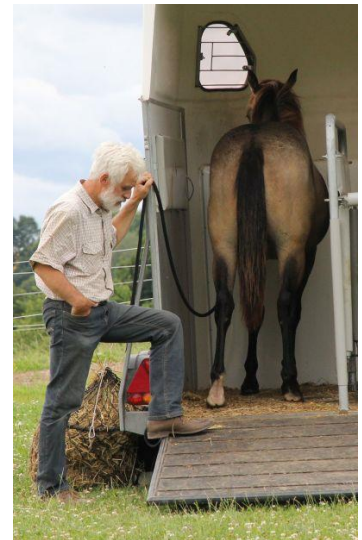
Wir übten weiter mit dem Schirm, was schon ganz gut geht:



Dann beschäftigten wir uns mit der Figur 8 um die Tonnen. Auch das gelang Prince sehr gut:



Abschließend ging es noch einmal in den Hänger



8.7.2017

Heute übten wir wieder Bewegungen mit physischer Energie. Prince soll dem Gefühl meiner Hand folgen und z.B. rückwärts gehen oder die Hinterhand bewegen.



Oder er folgt dem Gefühl am Bein, egal an welcher Stelle das Seil liegt. Er macht das großartig. So spazieren wir zurück zur Koppel. Dort stören einzig die Fliegen.



26.7.2017

Immer wenn ich auf die Koppel komme, läuft Prince zu mir. Wir spielen etwas und ich kraule ihn ausgiebig. Ich achte darauf, dass er den Kopf nicht so hoch nimmt, weil er sich dann meistens etwas verspannt.

Jetzt folgt er schon sehr schön dem Gefühl meiner Hand oder des Seils, denn schließlich haben wir das schon sehr viel geübt. Gerade dieses Prinzip der Bewegung durch ein physisches Gefühl, d.h. durch Druck oder Zug ist später für das Reiten sehr wichtig. Das junge Pferd lernt, dass es einfach und durchaus angenehm ist, diesem leichten physischen Gefühl zu folgen. Es erschrickt und verspannt sich nicht.



6.8.2017

Verladen mit Herausforderung- für Prince kein Problem. Auch beim Herauskommen steigt er mutig über die Stangen.



25.8.2017

Schönes Zirkelspiel im Trab. Prince geht auch schon schön seitwärts und VH, HH mit Gefühl gehen auch sehr gut.



Maxen, 26.8.2017

Gez. Jörn Krimmling